

Fragen an Herrn Dieter Müller, Präsident der Baukommission

Warum sind Sie der Präsident und nicht Herr Bänninger?

Präsident der Oberstufe ist schon Herr Bänninger, aber die Aufgaben der Schulpflege sind in verschiedene Ressorts eingeteilt. Ich stehe dem Ressort Liegenschaften vor und darum bin ich der Vorsitzende der Baukommission.

Wer ist auch noch in der Baukommission?

In der Baukommission ist die gesamte Schulpflege vertreten, das sind fünf Personen. Als Lehrervertreter ist Herr Stutz dabei; wenn Herr Stutz keine Zeit hat, ist es Herr Schnyder. Der Hauswart Herr Baumeler und Herr Strobel, der Architekt, gehören auch dazu.

Was macht eine Baukommission?

Eine Baukommission schaut, wo die Bedürfnisse sind und wo etwas zu tun ist. Wir erledigen unsere Arbeit unter Mithilfe von Fachleuten.

Was macht der Präsident der Baukommission, was die anderen Mitglieder?

Also, ich als Vorsitzender der Baukommission muss alle Sitzungen planen. Dann muss ich sehen, wo die Bedürfnisse sind, und wenn wir etwas tun müssen, wie wir es machen. Ich stehe einfach der gesamten Planung vor.

Wie läuft eine Sitzung ab?

Kommt halt einmal schauen, wie wir es machen. Dann wisst ihr wie eine Sitzung abläuft.

Wie oft hat die Baukommission schon getagt?

Momentan sind wir an der 16.Sitzung.

Müssen Sie viel Zeit für dieses Amt aufwenden?

Viel zu viel!

Was ist das spannendste an Ihrer Arbeit als Präsident der Baukommission?

Ein wenig den Chef spielen (lacht). Also, ich komme hier in eine Sache hinein, mit der ich sonst nichts zu tun habe und das finde ich spannend.

Wie viel Geld bekommen Sie für Ihre Arbeit?

Also für die Arbeit in der Baukommission kriege ich ein Sitzungsgeld, wie alle anderen Mitglieder auch. Das sind Fr. 75.- pro Sitzung.

Welche Firmen arbeiten an der Sanierung unseres Schulhauses?

Ganz viele verschiedene, ich habe keine Ahnung, weil etwa 20-30 Firmen hier arbeiten werden.

Bevorzugen Sie Handwerker aus dem Dorf?

Wo es möglich ist, bevorzugen wir schon Leute aus der Nähe, der Preis und die Leistung müssen aber stimmen.

Was machen Sie, wenn der Umbau fertig ist?

Dann gehe ich als erstes einmal ein halbes Jahr lang in die Ferien.

Wir danken Ihnen vielmals für das Gespräch

Danke viel Mal! Ich hoffe ihr könnt etwas anfangen mit den Antworten!